

Neuerwerbungen der Mittelalterlichen und Neuzeitlichen Abteilung des Rheinischen Landesmuseums Trier 1999-2003

von
PETER SEEWALDT

Gemälde

Inv. 1999,1 Brustbildnis der Schwester des letzten Trierer Kurfürsten Clemens Wenzeslaus von Sachsen und Polen Maria Kunigunde von Sachsen (1740-1826), 1776 Fürstäbtissin des hochadeligen und reichsunmittelbaren Frauenstiftes Essen. Öl auf Leinwand, doubliert. H. 81 cm, B. 65 cm (Abb. 1).

Lit.: M. Ascherfeld, Maria Kunigunde von Sachsen, die letzte Fürstäbtissin des Stiftes Essen 1776-1802. Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift Essen 47, 1930, 1-119. – U. Küppers-Braun, Macht in Frauenhand - 1000 Jahre Herrschaft adeliger Frauen in Essen ³(Essen 2002).



Abb. 1 Bildnis der Maria Kunigunde von Sachsen. (Foto: Th. Zühmer, ME 1999,105/21).

Druckgraphik

Inv. 2001,1 Kupferstich, Brustbild des Trierer Kurfürsten und Erzbischofs Lothar v. Metternich (1599-1621), Bildunterschrift: *Lotharius Churfürst zu Trier*. H. 17 cm, B. 12 cm.

Inv. 2001,2 Kupferstich, Brustbild des Trierer Kurfürsten und Erzbischofs Philipp Christoph von Sötern (1623-1652), Bildunterschrift: *EMINENTISS[I]MUS PRINCEPS AC D. D. PHIL. CHRISTOPH. S. SEDIS TREVIRENSIS ARCHIEPISCOPVS. S. ROM. IMPERII PER GALLIAM ARCHICANCELLARIVS ET PRINCEPS ELECTOR. EPISCOPVS SPIRENSIS. ETC.* H. ca. 17,5 cm, B. ca. 12,8 cm (ohne Rahmenbordüre).

Inv. 2002,2 Kupferstich von Nicolas Henri Tardieu nach Charles LeBrun, Triumphzug Kaiser Konstantins im Jahr 312 nach der Schlacht an der Milvischen Brücke. Blatt beschnitten. H. ca. 28,5 cm, B. ca. 58,5 cm.

Inv. 2003,14 Zwölf Stahlstiche nach Bildfenstern der Bayerischen Hofglasmalereianstalt München (tätig zwischen ca. 1830 und 1860), H. 28-34 cm, B. 21,5-34 cm. Motive aus dem Christus- und Marienleben, überwiegend (oder ausschließlich?) die zwischen 1843 und 1848 geschaffenen Fenster der Pfarrkirche in München-Au darstellend, eine Stiftung König Ludwigs II. (kriegszerstört).

Wohl nach diesen Stichvorlagen entstanden 1878/79 die Bildfenster im Chor der Wallfahrtskirche in Eberhardsklausen, Kreis Bernkastel-Wittlich.

Holzskulptur

Inv. 2001,94 Venus-Statuette, Lindenholz, geschnitzt, Werkstatt oder Umkreis des Ferdinand Tietz. H. mit Sockel 52 cm (Abb. 2).

Lit.: P. Seewaldt, Modell einer Venusfigur von Ferdinand Tietz? Ein neuerworbenes Kleinbildwerk im Rheinischen Landesmuseum Trier. Funde und Ausgrabungen im Bezirk Trier 33, 2001, 135-138.

Inv. 2003,22 Gotischer Christuskopf, Holz, geschnitzt, Herkunft unbekannt. Gefunden 2003 bei Räumarbeiten im Holz Keller des Museums in einer hölzernen Transportkiste für Mineralwasser mit der Aufschrift „Tönissteiner Sprudel M 62“ (lt. Firmenauskunft hergestellt 1962), gelagert auf Moos, Tannennadeln und rot-blau gefärbten Sackleinwandstreifen. Bildwerk extrem geschädigt durch Brand, Wasser und Anobienbefall, konserviert 2004. H. 32 cm, B. 25 cm.

Bronze

Inv. 2002,1 Kammerherrenschlüssel des Trierer Kurfürsten Clemens Wenzeslaus von Sachsen und Polen (1768-1802). Bronze, feuervergoldet. L. 15 cm (Abb. 3).

Lit.: Hermann Historica, Auktion 42 (München 2002) Los 190. – Ein identisches Exemplar im Bayerischen Nationalmuseum München.

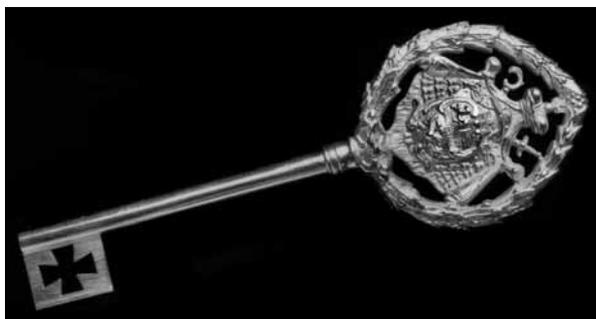


Abb. 3 Kammerherrenschlüssel des Kurfürsten Clemens Wenzeslaus von Sachsen. M. ca. 1:2. (Foto: Th. Zühmer, ME 2002,105/15).



Abb. 2 Venus-Statuette aus Lindenholz. M. ca. 1:4 (Foto: Th. Zühmer, ME 1999,91/12).